

„ÜberLebensmittel“ im LWL-TextilWerk Bocholt

[westfalium.de/2022/02/09/ueberlebensmittel-im-lwl-textilwerk-bocholt/](https://www.westfalium.de/2022/02/09/ueberlebensmittel-im-lwl-textilwerk-bocholt/)

Redaktion (JB)

February 9, 2022

„ÜberLebensmittel“ als interaktive Ausstellung im LWL-TextilWerk Bocholt. Im Fokus sind Nachhaltigkeit und Ernährung.



Aus alten Oberhemden haben Nadine Klak sowie weitere Beschäftigte der Textilwerkstatt Camphill Sellen Einkaufsbeutel genäht – Foto TextilWerk

Am 13. März 2022 startet im LWL-TextilWerk Bocholt, Industriestraße 5, die interaktive Ausstellung „ÜberLebensmittel“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) als interdisziplinäres Vorhaben im Kreis Borken.

Bis zum 6. Juni 2022 können Besucherinnen und Besucher erleben, welchen Einfluss das eigene Verhalten auf das Klima, die Welternährung und die Menschen hat. Die Ausstellung „ÜberLebensmittel“ ist ein Kooperationsprojekt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) mit dem Kreis Borken (Bildungsbüro des Kreises Borken und Fachbereich Natur und Umwelt). An zahlreichen Mitmachstationen mit Animationen, Rätseln und Experimenten bietet sie viele Anknüpfungspunkte zu wirtschafts-, natur- und sozialwissenschaftlichem Unterricht und richtet sich damit insbesondere an Schülerinnen und Schüler. Zudem gibt es Workshops für Schulklassen oder Gruppen, die sich je nach Altersgruppe auf unterschiedliche Art – von kreativ bis kritisch – mit Nachhaltigkeit und Ernährung auseinandersetzen.

Ausstellung "ÜberLebensmittel" ist in acht Themenbereiche aufgeteilt: Ernährung, wirtschaftliche Produktion, Lebensmittelverluste, Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, Produktinformationen zum nachhaltigen Handeln, Produktionskette, Ernährung und Werbung. Damit diese nicht nur in Bocholt erfahrbar sind, haben reiche Bildungsträger ergänzend dazu vielfältige eigene Angebote entwickelt. So können Interessierte sich zum Beispiel in Vorträgen, Workshops oder Exkursionen über Wasserstofftechnologie, Lebensmittelverschwendung oder auch essbare Knete informieren.



Die Einkaufsbeutel aus Oberhemden können bei einem Ausstellungsbesuch von "ÜberLebensmittel" erworben werden – Foto TextilWerk

Bei einem Ausstellungsbesuch besteht die Möglichkeit, an einem Stand, der verschiedene regionale Produkte anbietet, ganz besondere "Behältnisse" zu erwerben. Es geht um aus alten Oberhemden hergestellte Einkaufsbeutel. Diese "Upcycling"-Aktion

hat der Kreis Borken im Rahmen dieser Ausstellung in Kooperation mit dem Camphill Sellen in Steinfurt, einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), und dem LWL-TextilWerk Bocholt durchgeführt. Dafür wurden 99 Oberhemden gesammelt, die dann von den Beschäftigten der Textilwerkstatt in Einkaufsbeutel umfunktioniert wurden.

Weitere Informationen zur Ausstellung "ÜberLebensmittel" sowie zum vollständigen Begleitprogramm und den Workshops gibt es unter www.kreis-borken.de/ueberlebensmittel.